

AMT DER TIROLER LANDESREGIERUNG
Abt. If - Lawinenwarndienst

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung
Lagebericht vom Montag, den 25.3.1974, 7.45 Uhr:

Laut Wetterwarte ist in Nordtirol heute vorwiegend heiteres Wetter zu erwarten. Südlich vom Alpenhauptkamm sind geringe Niederschläge möglich. Auf den Bergen wehen mäßige Winde aus südlichen Richtungen. Die Nullgradgrenze steigt heute untertags bis rund 2000 m Höhe.

Tageserwärmung und zeitweise Sonneneinstrahlung führen zur Auslösung von Lawinen, die vereinzelt auch größere Ausmaße annehmen können. In den noch nicht ausreichend entladenen Lawenstrichen der Seitentäler und Bergstraßen ist daher besonders in den Mittags- und Nachmittagsstunden erhöhte Vorsicht geboten.

Mit den herrschenden Temperaturverhältnissen ist bis in hohe Lagen ein starker Abbau der Schneedecke eingetreten. In der Nacht entsteht nur eine dünne oberflächliche Harschschichte. Daher bleibt mit der Durchweichung der oberen Schneeschichten eine örtlich akute Gefahr durch Lockerschnee- und Schneebrettlawinen bestehen. Schitouren sollten sich daher auf die frühen Tagesstunden beschränken und auch dann sind Vorsicht und überlegte Routenwahl geboten.

Die alpinen Organisationen empfehlen: Touren und Tiefschneefahrten niemals ohne zweckmäßige Ausrüstung und vor allem niemals ohne Lawinen-Pieps, als erprobtes Suchgerät.